Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 20

Illustration: [Bilderrätsel]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 19

Der auf halbem Wege umkehrt, irrt nur die Hälfte. *NN*

Waagrecht: **1** Situation, **2** Soe, **3** TG, **4** nto., **5** Westmi(nster), **6** umkehrt, **7** AEN, **8** Narbonne, **9** irrt, **10** Drüsen, **11** nur, **12** M.N. (Martin Niemöller), **13** ES, **14** TP, **15** Nvm (Novum), **16** R.A.F., **17** mit Nr. **18** Zo/la, **19** KE, **20** die, **21** Hälfte, **22** (G)ilet, **23** Betreuer, **24** Gal, **25** Radisli, **26** Eiffel, **27** mis, **28** Ech(o), **29** Rtt (Rabatt), **30** resistent.

Senkrecht: **1** Stundenzeiger, **2** igmar, **3** v.o., **4** lait, **5** krumm, **6** Delft, **7** uneben, **8** lit, **9** Athos, **10** mit Nr. **11** Kä/ser, **12** Torne, **13** le, **14** T.n.n., **15** her, **16** OW, **17** Atami, **18** mit Nr. **19** Nen/ner, **20** sidre (erdis), **21** jus, **22** Kleist, **23** starr, **24** refus, **25** mit Nr. **26** omer/tà, **27** Telen, **28** Eintopfgericht.

Wenn Sie das Lösungswort finden wollen, benennen Sie die hier gezeichneten Dinge richtig und nehmen die angegebenen Änderungen vor. Diese Begriffe, von oben nach unten gelesen, ergeben dann das Lösungswort.

Wie es lautet, erfahren Sie auf Seite 38

KARTENZAUBER

PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)

Nicht vergessen – kräftig mischen

Nicht weniger als 9 Schellen-Karten werden uns belästigen, dessen sind wir gewiss. Hierzu ordnen wir die 9 Übeltäter vorerst verpackungsgerecht der Reihe nach an: 6, 7, 8, 9, Banner (10), Under (Bube), Ober (Dame), König, As. Danach mischen wir so intensiv, bis keine Karte mehr, so hoffen wir, zu ihrem ursprünglichen Platz zurückfinden wird. Um die Spannung zu vergrössern, legen wir vorerst die 9 Karten mit dem Bild nach unten nebeneinander aus. Erst jetzt überprüfen wir ihre Gesichter.

Zu unserer Freude ist die erste Karte nicht die Sechs, die zweite Karte nicht die Sieben, wie wir es prognostiziert haben. Bis zum Schellen-Banner läuft alles rund. Keine Karte kehrt an ihren ursprünglichen Ort zurück. Doch beim «Glöggli-Puur» wird unser Glaube an den Aberglauben ernsthaft geprüft. Wie kann nur dieser verflixte Schellen-Under den Weg zu seinem Ausgangsort, zur fünften Position, finden? Diese nervende Frage beantwortet uns weder ein zweiter Anlauf, bei dem das As für uns völlig überraschend zuletzt erscheint, noch ein dritter Versuch, bei dem die Schellen-Sieben zu unserem Ärger prompt den zweiten Platz auswählt. Erst beim vierten Anlauf klappt es. Keine der 9 Schellen-Karten landet auf ihrem ursprünglichen Platz.

Dass die 4 Anläufe mit der Mathematik per du sind, entdecken wir erst viel später. So ist unmissverständlich nachzulesen: Die Chance, dass bei 9 Karten nach beliebig langem Mischen mindestens eine Karte den ursprünglichen Platz einnehmen wird, beträgt 63,2121 Prozent.

Angesichts diesem erschreckend hohen Prozentsatz greifen wir sogleich zu allen 36 Karten mit der Meinung, dass so eine Karte keine Aussicht hat, den ursprünglichen Platz einzunehmen. Schliesslich stehen jetzt jeder Karte nicht weniger als 36 Plätze zur Verfügung. Setzen wir die Farbenfolge Eicheln, Rosen, Schellen, Schilten und die Kartenhöhe-Folge wie bei den 9 Schellen von der Sechs bis zum As fest, so ist der Weg frei für eine aufreizende Wette. Wir behaupten nämlich, dass bei 36 Karten die Chance, dass keine Karte an den ursprünglichen Ort zurückkehren wird, weitaus grösser als 50 Prozent ist.

Und der *Nebi*-Leser? Schliesst er sich uns an? Oder aber ist für ihn klar, dass selbst bei 36 Karten zu mehr als 50 Prozent zumindest eine Karte den ursprünglichen Standort einnehmen wird, gleichgültig, wie kräftig gemischt wird?

Lösung in Nr. 21